

Ergebnisprotokoll Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss 05.03.2018, Nr. VWA 2018/02

Öffentlich

1. Annahme oder Vermittlung von Spenden, Sponsoring - ggf. Tischvorlage

1.1. Sponsoring für das Gutscheineheft Ravensburger "EhrenamtsBonBon" 2018 Vorlage: DS 2018/073

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Die Annahme der 229 Gutscheine (s. Anlage 1) von lokalen Sponsoren für das Gutscheineheft Ravensburger "EhrenamtsBonBon 2018" im Gesamtwert von 6.498 € wird genehmigt.

2. Umstrukturierung Datenverarbeitungs-Verbund/Fusion der Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF - Vorberatung Vorlage: DS 2018/072

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:

1. Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und stimmt dem Beitritt des Zweckverbands KIRU zur Datenzentrale Baden-Württemberg und der Vereinigung mit den Zweckverbänden KDRS und KIVBF zum Gesamtzweckverband 4IT zu.
2. Der Gemeinderat beauftragt den Oberbürgermeister, in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes KIRU die Organe des Zweckverbandes zum Vollzug aller hier-

zu notwendigen Handlungen zu bevollmächtigen.

Zu den notwendigen Handlungen gehören (insbesondere):

- a. die Zustimmung zum Beitritt des Zweckverbands KIRU zur Datenzentrale Baden-Württemberg durch Vereinbarung der Änderung der Satzung der Datenzentrale Baden-Württemberg
- b. die Zustimmung zum vorgesehenen Vermögensausgleich
- c. die Zustimmung zur Verschmelzung der Betriebsgesellschaften IIRU, KRBF und RZRS zu einer hundertprozentigen Tochter der aus der Datenzentrale Baden-Württemberg mit Beitritt der Zweckverbände hervorgehenden ITEOS (AöR)
- d. die Zustimmung zum Fusionsvertrag der drei Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF und ihrer Tochtergesellschaften sowie der Datenzentrale Baden-Württemberg
- e. die Zustimmung zur Vereinigung der drei Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zum Gesamtzweckverband 4IT

**3. Maßnahmen an der Gemeinschaftsschule Neuwiesen
- Abdeckung überplanmäßiger Ausgaben
Vorlage: DS 2018/047**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Den überplanmäßigen Mehrausgaben 2017 in der Neuwiesenschule für die Nutzung durch die Barbara-Böhm-Gemeinschaftsschule bei den Fipos 2.2990.9400.000 – 1005 (Haus H – Nutzbarmachung Flur/Physik), 2.2990.9403.000 – 1005 (Haus H – Umbau Räume zur GMS) und 2.2990.9420.000 – 1005 (Haus A – Umbau Räume zur GMS) in Höhe von insgesamt 55.051,00 € wird zugestimmt.

Die Abdeckung erfolgt über die vom Amt für Architektur und Gebäudemanagement (AGM) betreute Fipo 2.6010.9400.000 - 0001 (Planungskosten).

**4. Parkkonzept Innenstadt
- Starttermin für die Einführung der Parkbewirtschaftungszone
- Festlegen der verschiedenen Parkraumzeiten
Vorlage: DS 2018/069**

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 10 Nein 2 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Die Einführung des Parkkonzeptes in der Oberstadt erfolgt in der 12. Kalenderwoche.
2. Die Parkbewirtschaftungszone wird mit folgenden Zeiten festgelegt:
 - Parkraumzone

-
- 20 bis 7 Uhr nur Bewohner mit Parkausweis A bzw. B
 - werktags 9 bis 20 Uhr mit Parkschein
- In der Innenstadt ist das Parkraumkonzept einheitlich anzuwenden, d. h. die entsprechenden Zeiten der Parkbewirtschaftungszone werden in der Oberstadt eingeführt und in der Unterstadt geändert.
(Erläuterung: von 7 bis 9 Uhr ohne Bewirtschaftung)

3. Den Bewohnern wird dann einheitlich in der Innenstadt gestattet auf parkscheinbewirtschafteten Parkplätzen ohne Entrichtung der Parkgebühr in der Zeit von 12.00 bis 14.00 Uhr und 16.00 bis 20.00 Uhr zu parken. Dies wird, wie bisher schon in der Unterstadt, über den Anwohnerparkausweis geregelt.

5. Stationäre Messeinrichtung
- Einbau einer im Rahmen des Lärmaktionsplans beschlossenen Geschwindigkeitsmessanlage in der Jahnstraße
Vorlage: DS 2018/071

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 11 Nein 1 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Für das Einrichten einer weiteren stationären Messstelle der Fa. VITRONIC in der Jahnstraße bewilligt der Ausschuss eine außerplanmäßige Ausgabe von insgesamt 47.000 €. Die Abdeckung erfolgt vorläufig durch Minderausgaben bei Fipo 1.9000.8100.000.
2. Die Gesamtkosten betragen 42.000 €, darin sind Tiefbauarbeiten für den Sockel und die Stromleitungen mit 8.000 €, eine Messsäule für 18.000 €, zwei Blitzmodule mit Xenon-Technik sowie die Steuerungseinheit für 13.000 € und Installationsarbeiten mit ca. 3.000 € enthalten. Die Finanzierung erfolgt über den Unterabschnitt 2.1102./0002 (Verkehrsüberwachung).
3. Für ein elektronisches Verkehrsschild mit der zulässigen Höchstgeschwindigkeit fallen weitere Ausgaben von 5.000 € an (Fipo 2.1102.9350.000-0001).

6. Jahresbericht 2018 der Initiative Ravensburg
Vorlage: DS 2018/070

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Der Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss nimmt den Jahresbericht 2018 der Initiative Ravensburg (Stadt und Wirtschaftsforum Pro Ravensburg) zur Kenntnis und stimmt den vorgeschlagenen Maßnahmen zu.
2. Die Projekte der Initiative Ravensburg werden im Jahr 2018 fortgesetzt.

Mittel hierfür sind im Haushaltsplan 2018 unter Fipo 1.0242.7150.000 in Höhe von 60.000 € bereitgestellt, jedoch stehen diese noch unter Vorbehalt der Genehmigung des HH 2018 durch das RP Tübingen. Das Wirtschaftsforum Pro Ravensburg bringt einen Anteil von 20.000 € ein. Mit der Abwicklung der Projekte wird die Stadtmarketing GmbH Ravensburg beauftragt. Der Betrag wird in Raten an die Stadtmarketing GmbH ausbezahlt.

**7. Bekanntgaben, Verschiedenes
- ggf. Tischvorlage**

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

Verteiler:

1. Stadträte
2. alle städt. Ämter
3. Presse

Geschäftsstelle Gemeinderat
05.03.2018

gez. Ulrike Engele